

Allgemeine

WWK Wohngebäudeversicherung

The logo consists of the letters 'WWK' in a bold, green, sans-serif font. A thin orange horizontal line is positioned directly beneath the letters.

Eine starke Gemeinschaft

WWK Allgemeine Versicherung AG
Marsstraße 37, 80335 München
Telefon (089) 5114-3030
Fax (089) 5114-2337
info@wwk.de
www.wwk.de

Versicherungsumfang

(Fortsetzung)

Zusatzoptionen

Haus- und Wohnungsschutzbrief
Bitte wenden Sie sich im Schadenfall immer zuerst an das WWK Notfall Telefon (089 5114-3010).

Rohrleitungspaket Ableitungsrohre – die Entschädigungsgrenze je Versicherungsfall beträgt:

5.000 EUR | 10.000 EUR | 15.000 EUR

Hinweis: Die Gefahr Leitungswasser muss vereinbart sein.

Haustechnik

Erweitert den Versicherungsschutz der Wohngebäudeversicherung für elektronische oder elektrotechnische Anlagen der Haustechnik. Ein vorhandener Aufzug oder Treppenlift im versicherten Gebäude ist anzugeben.

Hinweis: Nicht versichert sind Photovoltaikanlagen. Die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel müssen vereinbart sein. Es gilt eine Selbstbeteiligung je Versicherungsfall von 150 EUR.

Photovoltaiktechnik *plus*

Erweitert den Versicherungsschutz der Wohngebäudeversicherung für betriebsfertige Photovoltaikanlagen. Eine vorhandene Photovoltaikanlage ist anzugeben.

Hinweis: Die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel müssen vereinbart sein. Es gilt eine Selbstbeteiligung je Versicherungsfall von 150 EUR.

Haushalt Glasversicherung für Einfamilienhäuser

Haushalt Glasversicherung *plus* für Einfamilienhäuser

Wohnfläche: m²

Mitversicherung von Schwimmbadabdeckung

EUR

Entschädigungsgrenze

Mitversicherung von Gewächshaus

EUR

Entschädigungsgrenze

Wohngebäude Glasversicherung für Zwei- oder Mehrfamilienhäuser

Versichert ist

die Innen- und Außenverglasung für das gesamte Gebäude
 die Innen- und Außenverglasung von Räumen oder Gebäudeteilen, die dem allgemeinen Gebrauch dienen

Gebäude Neubauwert zum Zeitpunkt der Antragstellung:

EUR

1. Erhöhung der Entschädigungsgrenze für künstlerisch bearbeitete Scheiben

Mitversichert je Versicherungsfall/ Entschädigungsgrenze in EUR

1500

Erhöhung um EUR

2. Erhöhung der Entschädigungsgrenze für zusätzlich mitversicherte Kosten (siehe Antragsrückseite)

Mitversichert je Versicherungsfall/ Entschädigungsgrenze insgesamt in EUR

5000

Erhöhung um EUR

3. Mitversicherung von sonstigen Sachen aus Glas oder Kunststoff

3.1 Gewächshäuser zu privaten Zwecken

Neuwert zum Zeitpunkt der Antragstellung insgesamt

EUR

3.2 Abdeckungen und Überdachungen von Schwimmbädern im Freien

Neuwert zum Zeitpunkt der Antragstellung insgesamt

EUR

3.3 Sonstiges

Neuwert zum Zeitpunkt der Antragstellung insgesamt

EUR

Beschreibung zu Sonstiges - Neuwert zum Zeitpunkt der Antragstellung

EUR

EUR

Angaben zur Nutzung des Gebäudes

Das Gebäude wird eigengenutzt teilweise oder ganz fremdgenutzt

Handelt es sich um ein Wochenend- oder Ferienhaus, Gartenhaus (z. B. Schrebergarten) oder ein anderes nicht ständig bewohntes Gebäude? ja nein

Ist das Gebäude ganz oder teilweise leerstehend? ja nein

Das Gebäude ist zu 100% zu Wohnzwecken genutzt? ja nein

Das Gebäude ist zu mindestens 50% zu Wohnzwecken genutzt? ja nein

Welche Betriebsart befindet sich im Gebäude?

Betriebsart

Ermittlung der Versicherungssumme

Bitte An-, Um-, Ausbauten bei der Wertermittlung berücksichtigen

Gebäudebezeichnung¹

Baujahr

Bauartklasse

Methode²

Versicherungssumme 1914 in Mark

In der Versicherungssumme sind enthalten:

Überdachte Kfz-Stellplätze/Garagen enthalten: ja nein Photovoltaikanlage: ja nein Aufzug: ja nein Treppenlift: ja nein Schwimmbad: ja nein

¹ Gebäudebezeichnung: Einfamilien-, Zweifamilien-, Mehrfamilienhaus, Wohn-/Geschäftsgebäude

Bei denkmalgeschützten Gebäuden wird auf den Einwand der Unterversicherung verzichtet, wenn das Schätzgutachten eines Bausachverständigen vorgelegt wird (Methode II).

² Methode I: Ermittlung nach Wohnfläche und Ausstattung (mit Unterversicherungsverzicht)

Methode II: Schätzgutachten eines Bausachverständigen (mit Unterversicherungsverzicht)

Methode III: Bekanntgabe der Versicherungssumme durch den Versicherungsnehmer (ohne Unterversicherungsverzicht)

Gebäudezustand

Wann ist/war das Gebäude bezugsfertig?

MM/JJJJ

Sofern das Gebäude älter als 50 Jahre ist, bitten wir um genaue Angaben zum Zeitpunkt und Umfang der durchgeführten Arbeiten:

Dach

Zeitpunkt:

MM/JJJJ

Umfang:

keinerlei Sanierungsmaßnahmen durchgeführt

Leitungswasseranlagen

Zeitpunkt:

MM/JJJJ

Umfang:

keinerlei Sanierungsmaßnahmen durchgeführt

Die Dacheindeckungen sind in einwandfreiem und ordnungsgemäßigem Zustand.

ja nein

Steht das Gebäude unter Denkmalschutz?

ja nein

Die Leitungswasseranlagen sind in einwandfreiem und ordnungsgemäßigem Zustand.

ja nein

Gebäudeausstattung

Schwimmbad im Gebäude: ja nein Aufzug vorhanden: ja nein Treppenlift vorhanden: ja nein

Photovoltaikanlage vorhanden: ja nein Nennleistung der Photovoltaikanlage: kWp

1 Ermittlung des Gebäudetyps

Auch für Reihenhäuser, Häuser in Hanglage und mit anderen als den eingezeichneten Dachneigungen. Anzukreuzen ist der überwiegende Gebäudetyp, wenn das Gebäude nicht eindeutig zuzuordnen ist. EG = Erdgeschoss / OG = Obergeschoss / DG = Dachgeschoss

Wert 1914 in Mark pro m² Wohn-/Gewerbefläche

1.1 mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)

<input type="checkbox"/>		Flachdach EG	190
<input type="checkbox"/>		Flachdach EG + OG	190
<input type="checkbox"/>		DG nicht ausgebaut EG	190
<input type="checkbox"/>		DG ausgebaut EG	165
<input type="checkbox"/>		DG nicht ausgebaut EG + OG	165
<input type="checkbox"/>		DG ausgebaut EG + OG	150

1.2 ohne Unterkellerung

<input type="checkbox"/>		Flachdach EG	160
<input type="checkbox"/>		Flachdach EG + OG	160
<input type="checkbox"/>		DG nicht ausgebaut EG	160
<input type="checkbox"/>		DG ausgebaut EG	140
<input type="checkbox"/>		DG nicht ausgebaut EG + OG	140
<input type="checkbox"/>		DG ausgebaut EG + OG	130

1.3 Gebäude mit 3 Geschossen mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)

<input type="checkbox"/>		Flachdach EG + 2 OG	150
<input type="checkbox"/>		DG nicht ausgebaut EG + 2 OG	150
<input type="checkbox"/>		DG ausgebaut EG + 2 OG	140

1.4 Gebäude mehrgeschossig mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)

<input type="checkbox"/>		Flachdach EG + 3 oder 4 OG	140
<input type="checkbox"/>		DG nicht ausgebaut EG + 3 oder 4 OG	140
<input type="checkbox"/>		DG ausgebaut EG + 3 oder 4 OG	135
<input type="checkbox"/>		Flachdach EG + 5 bis 9 OG	130
<input type="checkbox"/>		DG nicht ausgebaut EG + 5 bis 9 OG	130
<input type="checkbox"/>		DG ausgebaut EG + 5 bis 9 OG	125

Anmerkungen: Für Anbauten und Nebengebäude ist die Versicherungssumme gesondert zu ermitteln und als eigene Position im Antrag einzutragen.
 Summenermittlungsbogen zur Ermittlung der Versicherungssumme 1914 nach Wohn-/Gewerbefläche alle Wertangaben in Mark 1914
Hinweis: Nicht für denkmal geschützte Gebäude

2 Ermittlung der Wohn-/Gewerbefläche in m²/Versicherungssumme

Definition der Wohn-/Gewerbefläche siehe Ziffer 2.2 der Rückseite

Wert 1914 in Mark pro m² Wohn-/Gewerbefläche

Summe Wohn-/Gewerbefläche	<input type="text"/>	× Wert pro m ² Wohn-/Gewerbefläche gemäß Ziffer 1	<input type="text"/>
Anteil Wohn-/Gewerbefläche im Kellergeschoss	<input type="text"/>	× Zuschlag für Wohn-/Gewerbeflächenausbau	15
Anzahl überdachte Kfz-Stellplätze/Garagen außerhalb des Gebäudes	<input type="text"/>	× 700 Mark pro überdachtetem Kfz-Stellplatz/Garage	<input type="text"/>
Nennleistung der Photovoltaikanlage in kWp	<input type="text"/>	× 100 Mark je kWp Nennleistung	<input type="text"/>
Aufzug	<input type="text"/>	× 5 Mark je m ² Wohnfläche	<input type="text"/>
Treppenlift	<input type="text"/>	× 2 Mark je m ² Wohnfläche	<input type="text"/>
Schwimmbad	<input type="text"/>	× 22 Mark je m ² Wohnfläche	<input type="text"/>
Versicherungssumme 1914			<input type="text"/>

Nebengebäude 1

Versicherungsumfang

Feuer Leitungswasser Sturm/Hagel Weitere Naturgefahren (Elementargefahren) HGK SGK

Die Gefahr Feuer, Leitungswasser oder Sturm/Hagel muss vereinbart sein. Es gilt eine Wartezeit von einer Woche ab Antragseingang.
 Es gilt eine Selbstbeteiligung je Versicherungsfall:

- › bei Schäden durch Erdbeben, Erdfall, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck/Dachlawinen, Lawinen und Vulkanausbruch von 1.000 EUR
- › bei Schäden durch Überschwemmung und Rückstau wegen Ausuferung von Gewässern bei Gefährdungsklasse HGK1 1000 EUR, HGK2 2.500 EUR, HGK3 5.000 EUR
- › bei Schäden durch Überschwemmung und Rückstau wegen Starkregen bei Gefährdungsklasse SGK1 1000 EUR, SGK2 2.500 EUR, SGK3 5.000 EUR

Ermittlung der Versicherungssumme

Bitte An-, Um-, Ausbauten bei der Wertermittlung berücksichtigen. Bitte aktuelle Fotos einreichen, wenn das Gebäude älter als 25 Jahre ist.

Gebäudebezeichnung	<input type="text"/>	Nutzfläche	<input type="text"/>	Baujahr	<input type="text"/>	Bauartklasse	<input type="text"/>	Methode ¹	<input type="text"/>	Versicherungssumme 1914 in Mark	<input type="text"/>
--------------------	----------------------	------------	----------------------	---------	----------------------	--------------	----------------------	----------------------	----------------------	---------------------------------	----------------------

¹ Methode III: Bekanntgabe der Versicherungssumme durch den Versicherungsnehmer (ohne Unterversicherungsverzicht)
 Methode V: Ermittlung nach Nutzfläche für nicht zu Wohnzwecken genutzte Nebengebäude (mit Unterversicherungsverzicht)

Nebengebäude 2

Versicherungsumfang

Feuer Leitungswasser Sturm/ Hagel Weitere Naturgefahren (Elementargefahren) HGK / SGK

Die Gefahr Feuer, Leitungswasser oder Sturm/ Hagel muss vereinbart sein. Es gilt eine Wartezeit von einer Woche ab Antragseingang. Es gilt eine Selbstbeteiligung je Versicherungsfall:

- bei Schäden durch Erdbeben, Erdfall, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck/ Dachlawinen, Lawinen und Vulkanausbruch von 1.000 EUR
- bei Schäden durch Überschwemmung und Rückstau wegen Ausuferung von Gewässern bei Gefährdungsklasse HGK1 1000 EUR, HGK2 2.500 EUR, HGK3 5.000 EUR
- bei Schäden durch Überschwemmung und Rückstau wegen Starkregen bei Gefährdungsklasse SGK1 1000 EUR, SGK2 2.500 EUR, SGK3 5.000 EUR

Ermittlung der Versicherungssumme

Bitte An-, Um-, Ausbauten bei der Wertermittlung berücksichtigen. Bitte aktuelle Fotos einreichen, wenn das Gebäude älter als 25 Jahre ist.

Gebäudebezeichnung Nutzfläche Baujahr Bauartklasse Methode¹ Versicherungssumme 1914 in Mark

¹ Methode III: Bekanntgabe der Versicherungssumme durch den Versicherungsnehmer (ohne Unterversicherungsverzicht)

Methode V: Ermittlung nach Nutzfläche für nicht zu Wohnzwecken genutzte Nebengebäude (mit Unterversicherungsverzicht)

Gemeinsame Vereinbarungen für Haupt- und Nebengebäude

Versicherungsbeginn/-ende

Beginn - TT/MM/JJJJ / Ende - TT/MM/JJJJ Beginn und Ende mittags 12 Uhr
Beginn frühestens am Tag des Antragseingangs in der Zentraldirektion München.

Versicherungsdauer

3 Jahre 1 Jahr Mit Ablauf der Vertragslaufzeit verlängert sich das Versicherungsverhältnis um ein Jahr und weiter von Jahr zu Jahr stillschweigend, wenn nicht drei Monate vor dem jeweiligen Ablauf der anderen Partei eine Kündigung zugegangen ist.

Zahlungsweise

Ihr Versicherungsbeitrag ist zu Vertragsbeginn fällig und jeweils für das laufende Versicherungsjahr im Voraus zu zahlen. Gerne räumen wir Ihnen eine Teilzahlungsmöglichkeit ein. Nachdem in diesem Fall jedoch höhere Kosten für die Verwaltung Ihres Vertrages entstehen, werden dem ermittelten Jahresbeitrag Zuschlagssätze hinzugerechnet.

1/2-jährlich 1/4-jährlich 1/3-jährlich 1/12-jährlich

Gesamtbeitrag

gemäß Zahlungsweise (inkl. Versicherungsteuer) EUR

Vorversicherungen

1. Bestehen oder bestanden bereits gleichartige Versicherungen für das beantragte Objekt? ja nein

Bei welcher Gesellschaft? Versicherungsnummer
Versicherungssumme EUR

2. Wer hat den Vertrag gekündigt? ungekündigt Versicherungsnehmer (VN) Versicherer

Hinweis: Bei fehlender Vorversicherung (auch wenn sich diese nur auf einzelne Gefahren bezieht) gilt eine Selbstbeteiligung je Versicherungsfall von 2.500 EUR.

Vorschäden

Sind Schäden in den letzten 5 Jahren eingetreten? ja nein

Anzahl Beschreibung Schadenhöhe in EUR
Beschreibung Schadenhöhe in EUR

Beantwortung nur erforderlich, wenn Elementarrisiko beantragt wird.

Beantwortung auch erforderlich, wenn keine Vorversicherung bestand.

War der Versicherungsort in den letzten 5 Jahren betroffen von Vorschäden durch Überschwemmung (Ausuferung stehender/ fließender Gewässer oder Witterungsniederschläge)? ja nein
oder Rückstau? ja nein

Anlagen

Anlagen anbei. Es handelt sich um folgende:

Besondere Vereinbarungen

Beitragszahlung

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Gläubiger-Identifikations-Nr. DE11WWK0000069126

Ich ermächtige die WWK Allgemeine Versicherung AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. ...

Kontoinhaber weicht vom Versicherungsnehmer ab: Frau Herr Firma Überweisung

Form fields for personal data: Titel, Name, Vorname; Geburtsdatum; Straße und Hausnummer; PLZ; Wohnort; Namentliche Bezeichnung des Geldinstituts; IBAN

Wichtig: Das Mandat ist nur mit Datum und Unterschrift gültig!

Form fields for date and signature: Datum TT/MM/JJJJ; Unterschrift Kontoinhaber/-in

Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass Mitarbeiter der Unternehmen der WWK Versicherungen, von Unternehmen der WWK Versicherungen beauftragte Dritte und der mich betreuende Vermittler meine Kontaktdaten aus diesem Antrag für folgende Kommunikationswege im Rahmen der regelmäßigen Kundenbetreuung nutzen dürfen:

Form fields for contact preferences: Telefon, Fax-Nr., für nebenstehende Kontaktdaten; SMS; E-Mail

Erfasst sind neben allen meinen Versicherungsvertrag betreffenden Kontakten auch solche, die auf inhaltliche Änderungen, insbesondere Verlängerung, Ausweitung oder Ergänzung des bestehenden Vertragsverhältnisses, sowie auf den Neuabschluss weiterer Verträge bei den Unternehmen der WWK Versicherungen oder deren Kooperationspartner gerichtet sind.

Wichtiger Hinweis

Der Vertrag über die beantragte Versicherung kommt erst zustande, wenn die WWK die Annahme des Antrags schriftlich erklärt oder sie durch Aushändigung des Versicherungsscheins bestätigt hat.

Kundeninformation

- Rechtzeitig vor Unterzeichnung des Antrags wurden folgende Unterlagen in nachstehender Reihenfolge in Textform an mich ausgehändigt: Produktinformationsblatt, Wichtiger Hinweis zur vorvertraglichen Anzeigepflicht, Informationen nach § 1 der Verordnung über Informationspflichten bei Versicherungsverträgen, Merkblatt zur Datenverarbeitung, Datenschutzrechtlicher Hinweis, Allgemeine Wohngebäude Versicherungsbedingungen (VGB), Beratungsprotokoll/ Verzichtserklärung, Antrag WWK Wohngebäudeversicherung

Wichtiger Hinweis zur Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht und die Rechtsfolgen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, damit die WWK Ihnen Versicherungsschutz anbieten kann, ist es notwendig, dass Sie die Fragen im Antrag wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht entnehmen Sie unserem Hinweisblatt »Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht«.

Schlussklärung

Bevor Sie diesen Antrag unterschreiben, lesen Sie bitte die Erklärungen und Hinweise auf der Rückseite des Antrags. Diese enthalten unter anderem Ermächtigungen des Antragstellers zu Vorversicherungsanfragen sowie zur Datenverarbeitung.

In die auf der Rückseite in der Rubrik »Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung« abgedruckte Verwendung meiner personenbezogenen Daten willige ich ein.

Unterschriften

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Kundeninformation rechtzeitig vor Unterzeichnung des Antrags in Textform erhalten habe und stimme zu, dass - rechtzeitige Beitragszahlung vorausgesetzt - der Versicherungsschutz vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, soweit kein späterer Versicherungsbeginn vereinbart ist.

Form fields for signature: Ort; Datum TT/MM/JJJJ

Three signature lines with 'X' marks and labels: Unterschrift Antragsteller/-in; Unterschrift gesetzlicher Vertreter, falls Antragsteller/-in bzw. zu versichernde Person minderjährig ist; Unterschrift Antragsvermittler/-in

Bitte mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

1. Wichtige allgemeine Informationen zur beantragten Versicherung

Erklärungen des Antragstellers / Hinweise

1.1 Datenschutzklausel

I. Bedeutung dieser Erklärung und Widerrufsmöglichkeit

Ihre personenbezogenen Daten benötigen wir, die WWK Allgemeine Versicherung AG, insbesondere zur Einschätzung des zu versichernden Risikos (Risikobeurteilung), zur Verhinderung von Versicherungsmissbrauch, zur Überprüfung unserer Leistungspflicht, zu Ihrer Beratung und Information sowie allgemein zur Antrags-, Vertrags- und Schadenabwicklung. Personenbezogene Daten dürfen nach geltendem Datenschutz erhoben, verarbeitet oder genutzt werden (Datenverwendung), wenn dies ein Gesetz ausdrücklich erlaubt, anordnet oder wenn eine wirksame Einwilligung des Betroffenen vorliegt. Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Verwendung Ihrer allgemeinen personenbezogenen Daten (z.B. Alter oder Adresse) erlaubt, wenn es für die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines rechtsgeschäftlichen oder rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnisses mit dem Betroffenen erforderlich ist. Das Gleiche gilt, soweit es zur Wahrung berechtigter Interessen der verantwortlichen Stelle erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt. Die Anwendung dieser Vorschriften erfordert in der Praxis oft eine umfangreiche und zeitintensive Einzelfallprüfung. Auf diese kann bei Vorliegen dieser Einwilligungserklärung verzichtet werden. Zudem ermöglicht diese Einwilligungserklärung eine Datenverwendung auch für die Fälle, die nicht von vornherein durch die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erfasst werden (vgl. dazu Ziffer II). Mit der nachfolgenden Einwilligung zu Ziffer II ermöglichen Sie zudem eine Datenverwendung auch solcher Daten, die dem besonderen gesetzlichen Schutz von Privatgeheimnissen gemäß § 203 Strafgesetzbuch unterliegen. Diese Einwilligung ist ab dem Zeitpunkt der Antragstellung wirksam. Sie wirkt unabhängig davon, ob später der Versicherungsvertrag zustande kommt. Es steht Ihnen frei, diese Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit ganz oder teilweise zu widerrufen. Die Angabe der mit* gekennzeichneten Daten ist freiwillig.

II. Erklärung zur Verwendung Ihrer allgemeinen personenbezogenen Daten

Hiermit willige ich darin ein, dass meine allgemeinen personenbezogenen Daten unter Beachtung der Grundsätze der Datensparsamkeit und der Datenvermeidung verwendet werden:

- zur Risikobeurteilung, zur Vertragsabwicklung und zur Prüfung der Leistungspflicht durch die WWK Allgemeine Versicherung AG;
- zur Risikobeurteilung mit einem Datenaustausch mit einem Vorversicherer, den ich bei Antragstellung genannt habe;
- zur gemeinschaftlichen Führung von Datensammlungen der Unternehmen der WWK-Gruppe, um die Anliegen im Rahmen der Antrags-, Vertrags- und Schadenabwicklung schnell, effektiv und kostengünstig bearbeiten zu können (z. B. richtige Zuordnung Ihrer Post oder Beitragszahlung). Diese Datensammlungen enthalten Daten wie Name, Adresse, Geburtsdatum, Kundennummer, Versicherungsnummer, Kontonummer, Bankleitzahl, Art der bestehenden Verträge, sonstige Kontaktdaten;
- zur Risikobeurteilung und Abwicklung der Rückversicherung. Dies erfolgt durch Übermittlung an und zur dortigen Verwendung durch Rückversicherer, bei denen mein zu versicherndes Risiko geprüft oder abgesichert werden soll. Eine Absicherung bei Rückversicherern im In- und Ausland dient dem Ausgleich der vom Versicherer übernommenen Risiken und liegt damit auch im Interesse der Versicherungsnehmer. In einigen Fällen bedienen sich Rückversicherer weiterer Rückversicherer, denen sie – sofern erforderlich – ebenfalls entsprechende Daten übermitteln;
- zum Datenaustausch mit dem Hinweis- und Informationssystem (HIS). Die Versicherungswirtschaft nutzt zur genaueren Risiko- und Leistungsfalleinschätzung das Hinweis- und Informationssystem HIS, das derzeit die Informa HIS GmbH, Kreuzberger Ring 68, 65205 Wiesbaden betreibt. Auffälligkeiten, die auf Versicherungsbetrug hindeuten könnten, und erhöhte Risiken kann die WWK Allgemeine Versicherung AG an das HIS melden. Die WWK Allgemeine Versicherung AG und andere Versicherungen fragen Daten im Rahmen der Risiko- oder Leistungsprüfung aus dem HIS ab, wenn ein berechtigtes Interesse besteht. Zwar werden dabei keine Gesundheitsdaten weitergegeben, aber für die Weitergabe Ihrer nach § 203 StGB geschützten Daten benötigt die WWK Allgemeine Versicherung AG Ihre Schweigepflichtentbindung. Dies gilt unabhängig davon, ob der Vertrag mit Ihnen zustande gekommen ist oder nicht. Ich entbinde die für die WWK Allgemeine Versicherung AG tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht, soweit sie Daten aus der Antrags- oder Leistungsprüfung an den jeweiligen Betreiber des Hinweis- und Informationssystems (HIS) melden. Sofern es zur Prüfung der Leistungspflicht erforderlich ist, können über das HIS Versicherungen ermittelt werden, mit denen Sie in der Vergangenheit in Kontakt gestanden haben, und die über sachdienliche Informationen verfügen könnten. Bei diesen können die zur weiteren Leistungsprüfung erforderlichen Daten erhoben werden.

- durch andere Unternehmen/Personen innerhalb und außerhalb der WWK-Gruppe sowie den Assistenten, denen der Versicherer (oder Rückversicherer) Aufgaben ganz oder teilweise zur Erledigung überträgt. Die Unternehmen/Personen sowie der Assistent werden eingeschaltet, um die Antrags-, Vertrags- und Leistungsabwicklung möglichst schnell, effektiv und kostengünstig zu gestalten. Der Versicherer weist darauf hin, dass ein Assistent für die WWK die Service-, Beratungs-, Informations- und Organisationsleistungen gemäß diesem Vertrag übernimmt. Der Assistent wird seinerseits weitere Leistungserbringer zur besseren Durchführung beauftragen. Falls der Versicherungsnehmer hiermit nicht einverstanden ist, hat er die Möglichkeit, die Leistung auf eigene Kosten selbst zu organisieren;
- zur Verhinderung des Versicherungsmissbrauchs bei der Risikobeurteilung und bei der Klärung von Ansprüchen aus dem Versicherungsverhältnis durch Nutzung einer besonderen Konzerndatenbank und Nutzung eines Hinweis- und Informationssystems der Versicherungswirtschaft mit Daten, die der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GdV) im Auftrag für die Versicherer verschlüsselt. Auf Basis dieses Systems kann es zu einem auf den konkreten Anlass bezogenen Austausch personenbezogener Daten zwischen dem anfragenden und dem angefragten Versicherer kommen;
- zur Beratung und Information über Versicherungs- oder sonstige Finanzdienstleistungen durch die WWK Allgemeine Versicherung AG, anderer Unternehmen der WWK-Gruppe oder den für mich zuständigen Vermittler;
- zur Antrags-, Vertrags- und Schadenabwicklung, indem die WWK Allgemeine Versicherung AG selbst Informationen über mein allgemeines Zahlungsverhalten einholt. Dies kann auch erfolgen durch ein Unternehmen der WWK-Gruppe oder einer Auskunft (z. B. Bürgel, Infoscore, Creditreform, SCHUFA);
- zur Antrags-, Vertrags- und Schadenabwicklung, indem die WWK Allgemeine Versicherung AG, ein Unternehmen der WWK-Gruppe oder eine Auskunft (z. B. Bürgel, Infoscore, Creditreform, SCHUFA) eine auf der Grundlage mathematisch-statistischer Verfahren erzeugte Einschätzung meiner Zahlungsfähigkeit (bzw. der Kundenbeziehung, Scoring) einholt;
- zur Sicherung des wirtschaftlichen Interesses bei Leistungsstörung aus dem Versicherungsvertragsverhältnis, wenn der Versicherungsnehmer seiner Pflicht zur Zahlung der Versicherungsbeiträge nicht nachkommt. Nach erlassenem Mahn- bzw. Vollstreckungsbescheid wird eine Meldung hierüber an die Auskunft (Firma Infoscore) gemacht.

III. Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich bei Antragstellung vom Inhalt des Merkblatts zur Datenverarbeitung Kenntnis nehmen konnte, das mir zu dem gesetzlich für die anderen Verbraucherinformationen vorgesehenen Zeitpunkt – auf Wunsch auch sofort – überlassen wird.

1.2 Deckungszusage

Die selbstständige Abgabe von Deckungszusagen ist dem Vermittler nicht gestattet und ohne rechtliche Wirkung für die WWK. Nebenabreden sind nur dann verbindlich, wenn die WWK sie schriftlich bestätigt.

1.3 Vorversicherungen

Ich ermächtige die WWK, bei dem angegebenen Vorversicherer Auskünfte über Vertragskündigungen und Schäden einzuholen.

1.4 Versicherungsteuer/Gebühren

Die Beiträge enthalten die Versicherungsteuer. Die Gebühr beträgt 2,50 EUR für Mahnungen. Für Rücklastschriften werden Gebühren entsprechend den im Einzelfall von dem Bankinstitut belasteten Gebühren erhoben.

1.5 Folgebeiträge

Vereinbarungsgemäß sind die Folgebeiträge jeweils am Ersten des Monats fällig, in dem die Versicherungsperiode beginnt. Bei Vereinbarung von Ratenzahlungen sind diese am Ersten des Monats fällig, in dem die jeweilige Zahlungsperiode beginnt.

1.6 Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle

Unser Unternehmen ist Mitglied im Verein Versicherungsombudsmann e. V. Wir sind bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor dieser Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Sie können damit das kostenlose, außergerichtliche Streitbeilegungsverfahren in Anspruch nehmen.

Sie können Ihre Anfragen richten an:
Versicherungsombudsmann e.V.
Postfach 08 06 32, 10006 Berlin
www.versicherungsombudsmann.de

Wir nehmen an Streitbeilegungsverfahren vor dieser Verbraucherschlichtungsstelle teil. Hiervon unberührt bleibt die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten.

2. Wichtige Informationen zur beantragten WWK Wohngebäudeversicherung

Erklärungen des Antragstellers/ Hinweise

2.1 Vertragsgrundlagen

Vereinbart gelten die Allgemeinen Wohngebäude Versicherungsbedingungen (VGB).

2.2 Wohnfläche

Wohnfläche ist die Grundfläche einer Wohnung einschließlich Hobbyräume; ausgenommen sind dabei jedoch Treppen, Kellerräume und Speicherräume (soweit nicht zu Wohn- und Hobbyzwecken ausgebaut), Waschmaschinen- und Trockenräume, Balkone, Loggien und Terrassen.

Bei Gebäuden mit gewerblicher Nutzung wird die Gewerbefläche analog ermittelt.

Alternativ akzeptieren wir auch die Angabe der Gesamtfläche entsprechend:

- der Wohnflächenverordnung (WoFlV)
- der Nutzfläche gem. DIN 277
- den Bauplänen (bei Einfamilienhäusern auch dem Miet- oder Kaufvertrag) sofern diese den aktuellen Ausbauzustand wiedergeben,
- andere gültige Berechnungsmethoden, sofern die Ermittlung durch einen sachverständigen Dritten erfolgt.

2.3 Betriebe mit erhöhter Feuergefahr

Folgende Risiken werden nicht versichert:

Bars, Diskotheken, Nacht- und Tanzlokale, Spielhallen, Eros-Center, Stundenhotels, Massagesalons (nicht medizinisch), Alt-/Gebrauchtwarenhandel, Altpapierhandel und -verwertung, Mühlen, Lumpenhandel und -verwertung, Tierfarmen.